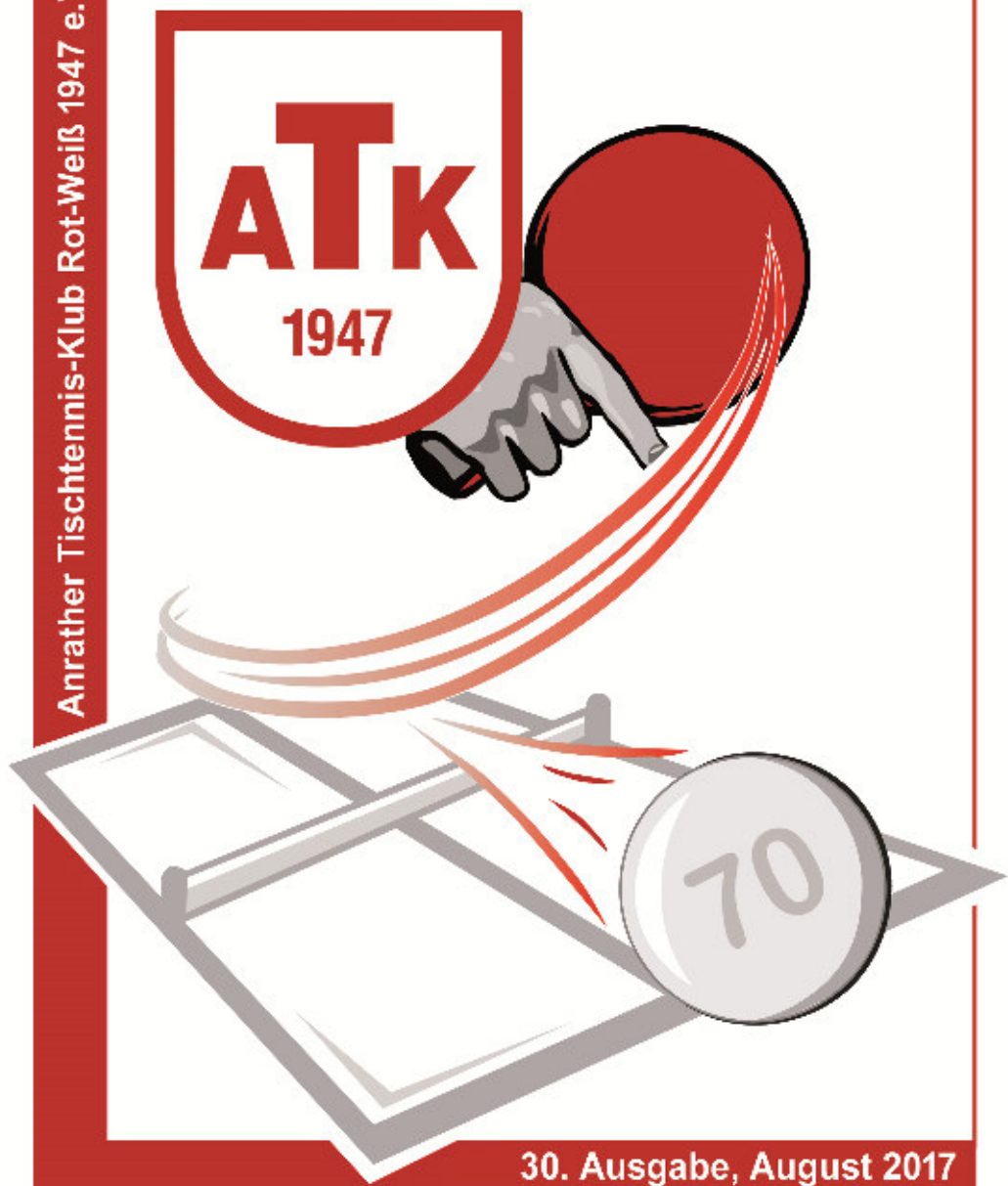


# 1. Aufschlag

Anrather Tischtennis-Klub Rot-Weiß 1947 e.V.



30. Ausgabe, August 2017

PROFESSIONELLE BERATUNG • GROSSES SORTIMENT • PREMIUM-MARKEN



Wir ticken  
wie unsere  
Kunden.  
Seit 1987.



Bringen Sie **Bewegung**  
in Ihr Leben!

Weitere Infos: [www.sport-heister.de](http://www.sport-heister.de)

SPORT-HEISTER – IHR KOMPETENTES SPORTGESCHÄFT VOR ORT.  
MÜNCHENGLADBACH-HARDT • VORSTER STR. 534 • TELEFON 0 21 61 - 55 12 50  
ERKELENZ • BURGSTR. 1 • TELEFON 0 24 31 - 7 61 56

✓ FORD - DIENSTWAGEN

[www.fordbreuer.de](http://www.fordbreuer.de)



SOFORT ab Lager lieferbar.

✓ JAHRESWAGEN

...Kompetenz seit über *70 Jahren!*



...in Anrath  
**Breuer**

*Wir freuen uns auf die*  
***Regionalliga***

**Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg an**

**Barbara Spix**

**Anni Zhan**

**Jennifer Jäger**

**Anna Schouren**



Glückwunsch 1. Damen	1
Inhaltsverzeichnis	2
Dorothee Cryle: Glückwunsch zum 30. „1. Aufschlag“	3
Norbert Daum: 70 Jahre ATK	5
Sponsoren	6
Wechselbörse	8
Saison 2017 / 2018: Damen-, Herren-, und Jugendmannschaften	9
Bilder vom ATK-Sommerfest 2017	16
Laura Schneider & Philipp Reuter: ATK-Jugendfahrt	17
Tischtennis-Ergebnisse	19
<u>P</u> ersönliches <u>i</u> n <u>K</u> ürze	27
Rückblick Saison 2016 / 2017: Fotos der Damen- und Herrenmannschaften	34
Norbert Daum: „1. Aufschlag“ / Mannschaft der Saison 2016 / 2017	41
Lahn-Tour 2017	42
Dr. Marc Linders: Freundschaftsspiele zum 70jährigen des ATK	43
Florian Schnitzler: „Fast drei Jahre Stuttgart“	45
Jochen Heinzig: Eine fast perfekte (Ü40) Saison	48
Davin & Dietmar Kohze: Nachbetrachtung zur TT-WM 2017	52
<b>Änderungen im Spielbetrieb aufgrund neuer Wettspielordnung</b>	<b>55</b>
Rheinische Post: Sportvereine werden gefördert „1000 x 1000“	59
Turnhalle Hochheideweg	60
Manfred Knabben: So geht Verein (-sarbeit) heute	61
Trainingszeiten	65
Impressum	66
Vereinsseite	67
Termine	68

## Glückwunsch zu 20 Jahre - 30 Ausgaben „1. Aufschlag“

Ganz herzlich möchte ich dem aktuellen Redaktionsteam zur 30. Ausgabe gratulieren.

Als "Gründungsmitglied" und langjährige "Mitarbeiterin" im Redaktionsteam, weiß ich, wieviel Mühe und Einsatz erforderlich ist, um diese wunderbare (Nicht-) Vereinszeitung herauszubringen.

Jede einzelne Ausgabe hatte ihr spezielles Highlight, ob nun die Tour nach Ungarn, die Skitour nach Frankreich über Silvester, die Fotoreportage über das Sommerfest aus den frühen Ausgaben bis hin zu den unterhaltenden Berichten über die Ausflüge der 1. Herren. Ich wünsche euch noch ganz viele neue Geschichten, über die wir alle herzlich schmunzeln können.

Und manchmal sind die alten Geschichten – ich möchte an die Erstausgabe von 1997 erinnern: "Die Donnerstags Zocker", Seite 21 von Arno Zeies – auch heute noch top aktuell !!

Schön, dass sich manches eben nicht verändert...

Alles, alles Liebe und viel Erfolg für den „1. Aufschlag“



Doro

## HERREN- UND DAMENMODE



Jakob-Kreis-Straße 1, direkt gegenüber der Kirche, 47877 Willich-Ärtrath  
Telefon 07156 4909705, Fax 07156 4909706  
info@herren-ausstatter-commans.de

[www.herren-ausstatter-commans.de](http://www.herren-ausstatter-commans.de)

# ENERGETIX

— B I N G E N —

Selbstständige Geschäftspartner



## Magnetschmuck & Wellness

Andrea & Dietmar Kohze

Tel. 0177/6699123

[www.kohze.energetix.tv](http://www.kohze.energetix.tv)

## 70 Jahre ATK

Liebe Vereinsmitglieder,  
liebe Freunde und Förderer des ATK,

als vor 70 Jahren auf der Veranda von Haus Donk die Gründungsurkunde des ATK unterzeichnet wurde, haben die Initiatoren sicher nicht geahnt, welche langfristige Erfolgsgeschichte sie damit schreiben würden:



Aufgestiegen aus der Oberliga, spielt unsere 1. Damen in diesem Jahr wieder einmal in der Regionalliga, der vierthöchsten deutschen Spielklasse. Zudem treten für den ATK fünf Teams auf Landesebene und je neun Teams auf Bezirks- und Kreisebene zu den Meisterschaftsspielen an. Mit 25 Mannschaftsmeldungen und rund 240 Mitgliedern wird der ATK auch zur kommenden Saison möglicherweise wieder der größte TT-Verein in NRW sein.

Seit 70 Jahren prägen die Mitglieder und Ehrenamtler des ATK den TT-Sport in Anrath, in Willich, am Niederrhein, wie auf der anderen Seite des Rheins. Unser „Klub“ bietet den Menschen, die am TT-Sport interessiert sind und in nächster und weiterer Entfernung um Anrath leben, ein sportlich und gesellig attraktives Angebot, welches sich immer wieder an den Bedürfnissen der Gesellschaft angepasst hat. Wäre das nicht über die lange vergangene Zeit geschehen, wäre unser Verein mit 70 wohl wirklich „in die Jahre gekommen“, wie man so schön sagt.

Wir haben unseren Erfolg über die Zeit hinweg einer unzähligen Anzahl von Mitgliedern zu verdanken, sei es als Assistenztrainer, Jugendbetreuer, Trainer, Materialwart, im Vorstand, im Ehrenamt außerhalb des Vereins, beim Spielaufbau, beim Frühstücksbuffet, bei der Ausrichtung von Turnieren und Veranstaltungen, in der Hobbygruppe, als Mitglied im Redaktionsteam, in der Pressearbeit und Fotodokumentation oder als Universalhelfer ...

**Neue Perspektiven**  
im Immobilienmarkt Willich.

**MG GRUND**

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Immobilienangelegenheiten. Wir sind Ihr Partner für alle Immobilienangelegenheiten.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.  
Wir machen den Weg frei.

**Volksbank Mönchengladbach eG**

**RAUMAUSSTATTUNG Moldenhauer**

Lehrchenstraße 127  
47877 Willich-Anrath  
Telefon 02156 2006 - Fax 02156 41116

**Emm de Spool**

Die kreativsten Gesichter für Ihre Festlichkeiten

**Bogda**

Täglich wechselnder Menüangebot  
Freitage: Fischler Fisch- & Lachsplatte  
Sonntags: Schinken, Schokolade und Cognac

**Hier schlägt Entspannung auf!**

Das Restaurant des Anrath bietet rundum erstklassige Serviceleistungen:

- Restaurant (deutsch-französische -Küche)
- Kegelbahn (Hotel)

**Zur Post**

**roggen**

Getreide und Pflanzenöle  
Spezial- und Bio-Produkte  
Zutragen und Zubehörfahrer

# Anrather TK Rot-Weiß 1947 e.V.

## Damen Regionalliga West

### Anrather TK RW - TTC Langen 1950

Sonntag, 15.10.2017, 10:00 Uhr

### Sporthalle Hochheideweg in Anrath

**Fleischerei Nöhles**

Wir liefern Aufschnitt- und Fleischwaren, wasser- und kaltschmeckend.

**Radio + Elektro BROCKMANN**

Wir liefern alle Arten von Radios, Elektrogeräten, Musikinstrumenten, etc.

**Stinger Fleisch**

Wir liefern alle Arten von Fleischwaren, etc.

**zuiderduin PFLANZENMARKT**

Qualität ohne Kompromisse

**Milano**

Wir liefern alle Arten von Bekleidung, etc.

**Sparkasse Krefeld**

**Royals Cafe**

Wir liefern alle Arten von Kaffee, etc.

**Strapel Schilder Assort**

Wir liefern alle Arten von Schildern, etc.

**AUGENOPTIK GRASS**

Wir liefern alle Arten von Brillen, etc.

**EDV-Beratung Kuhn**

Wir liefern alle Arten von EDV-Dienstleistungen, etc.

**Alpen-De-Bygg**

Wir liefern alle Arten von Holz, etc.

**Roderich van Heemskerck**

Wir liefern alle Arten von Kunstwerken, etc.

**Anrather Fliesenstudio Hammacher**

**Lust auf Fliesenräume?**  
Tel. 02156 - 4965040



Und natürlich haben wir unseren Erfolg auch dem Vertrauen der Eltern zu verdanken, die uns unsere Zukunft anvertrauen, nämlich ihren eigenen Nachwuchs!

Von außen hören wir gerne des Öfteren ein Lob, wie z. B. "Ihr seid doch als ATK gut aufgestellt" oder "Bei euch läuft es doch!". Das ist richtig, aber wie lange noch? Wir müssen die Vereinsentwicklung und das Angebot des Vereins immer kritisch vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Entwicklung betrachten.

Große Sportvereine sind schon lange keine reinen Kameradschaften oder Solidargemeinschaften mehr und stehen oftmals in einer Konkurrenzsituation mit kommerziellen Anbietern. Daher ist auch die Qualität des Sportangebots ein Thema. Attraktive Spielklassen, individuelles Nachwuchstraining mit ausgebildetem Personal und gut gewartetes Sportmaterial sind hier Grundvoraussetzungen, sich von der Konkurrenz abzuheben. Es muss aber auch noch Raum und Gelegenheit zum persönlichen Miteinander und geselligem Treiben geboten werden, um nicht in das Profil eines reinen Dienstleisters / Anbieters zu rutschen.

Der „Vorstand“ darf nicht gleich „Anbieter“ sein und kann das ehrenamtlich auch gar nicht leisten. Die geforderte Flexibilität in Beruf und Familie und altersbestimmte Verhaltensmuster unserer Mitglieder erfordern ebenfalls eine gewisse Flexibilität in der Planung des operativen Spielbetriebs. Hier sind eine gute Kommunikation Aller und die Bereitschaft, mit anzupacken oder einzuspringen, die absolute Voraussetzung, dass „Verein“, oder besser, „ATK“ funktioniert.

Ich denke, wir im ATK bieten alle genannten Voraussetzungen für eine Vereinsarbeit in einer hohen Qualität. Wir haben ein gutes Verständnis dafür, was wir leisten können und wollen. Wir dürfen mit Freude und Stolz unseren Vereinsnamen tragen und dafür sorgen, dass das Kürzel „ATK“ ein Markenzeichen im regionalen und überregionalen TT-Sport bleibt und die Erfolgsgeschichte der „Rot-Weißen“ aus Anrath im Sinne der Gründer weitergeschrieben werden kann.

Norbert Daum  
Vorsitzender

**Wir begrüßen zur Saison 2017 / 2018:**Seniorenbereich:

1. Damen, Regionalliga West  
Yingni Zhan                   bisher: TTC Rödinghausen
5. Damen, Bezirksklasse  
Saskia Beumers            bisher: Turnerschaft Krefeld
4. Herren, Bezirksklasse  
Andreas Foth               bisher: TTC Gelb-Rot Trier
8. Herren, 3. Kreisklasse  
Heinz Heisters            bisher: SV DJK Holzbüttgen  
Björn Merholz             bisher: Hobbygruppe

Jugendbereich:

- Lara Faßbender            bisher: TTC 1960 Schiefbahn
- Marvin Mentzfeld         bisher: DJK VfL 1919 Willich e.V.
- Joris Thielen               bisher: SV BR Forstwald

Wir begrüßen besonders die „Ur-Anrather“ Andreas Foth und Heinz Heisters im ATK. Wir wünschen Allen einen guten Saisonstart und viel sportlichen Erfolg und freuen uns auf eine lange kameradschaftliche Verbundenheit.

**Den ATK verließen:**

2. Damen  
Lisa Stark                    neuer Verein: TTC GW Brauweiler
1. Herren  
Maik Wojke                  neuer Verein: Mettmann-Sport e.V.  
Carsten Schlotterhose    neuer Verein: VfL SuS Borussia Aachen-Brand
4. Herren  
Stefan Ahlborn             neuer Verein: DJK VfL 1919 Willich e.V.

Wir wünschen euch in euren neuen Vereinen viel Erfolg und alles Gute für die private und sportliche Zukunft.

# Mannschaften der neuen Saison

## 1. Damen, Regionalliga West (sonntags)

1. Yingni Zhan
2. Anni Zhan
3. Barbara Spix
4. Jennifer Jäger
5. Anna Schouren

## 2. Damen, NRW-Liga 2 (sonntags)

1. Nicole Gotzens
2. Melanie Weischer
3. Katja van Steenwijk
4. Nele Gricksch

## 3. Damen, Verbandsliga 3 (sonntags)

1. Trudi Titgens (SV)
2. Sonia Bélingheri-Esser (E)
3. Eva Häusler
4. Esther Lodes
5. Marita Weber

## 4. Damen, Verbandsliga 3 (samstags)

1. Pia Hartkopf
2. Janina Hartkopf
3. Stefanie Lauth
4. Carina Lauth
5. Julia Smolarek
6. Julia Gather

**5. Damen, Bezirksklasse 1** (samstags)

1. Christine Paas
2. Laura Schneider (J)
3. Annemarie Brüggem (E)
4. Sylvia Daum
5. Annika Jäger (J)
6. Uta Ziegler
7. Saskia Beumers

**1. Herren, Verbandsliga 5** (sonntags)

1. Remco van Steenwijk
2. David Reiners
3. Julian Molzberger (E)
4. Robin Schnitzler
5. Daniel König
6. Tobias Lempfert
7. Jochen Heinzig

**2. Herren, Landesliga 9** (samstags)

1. Mathias Hirschler (SV)
2. Patrick Classen (SV)
3. Marcel Polis
4. Lukas Polaczy
5. Julian Bloy
6. Patrick Moldenhauer

**3. Herren, Bezirksklasse 4** (sonntags)

1. Thorsten Meliß (RES)
2. Cedric Jeske
3. Philipp Siebenkotten
4. Dr. Marc Linders
5. Manuel Abel (E)
6. Dr. Martin Ullrich
7. Andreas Schön

**4. Herren, Bezirksklasse 4** (samstags)

1. Tim Gotzens
2. Axel Jäger (E)
3. Tim Schrang
4. Norbert Daum
5. Sebastian Pietralla
6. Felix Vander (J)
7. Georg Weber
8. Andreas Foth

**5. Herren, 1. Kreisklasse 2** (samstags)

1. Jürgen Lorenz
2. Manfred Klühs (E)
3. Stefan Schmöger
4. Michael Klewe
5. Markus Friesinger
6. Alexander Knabben
7. Michael Dieker
8. Frank Schlotterhose
9. Roderich van Heemskerck (E)

**6. Herren, 2. Kreisklasse 1** (samstags)

1. Carsten Meyer (SV)
2. Davin Kohze (J)
3. Philipp Reuter (J)
4. Carsten Ullrich
5. Christoph Viereckl
6. Simon Huppertz
7. Sascha Winkelkemper

**7. Herren, 3. Kreisklasse A2 (sonntags)**

1. Axel von Thenen (E)
2. Manfred Knabben (E)
3. Johannes Hennen
4. Patrick Weger
5. Ralf Schouren
6. Waldemar Schaballa (E)
7. Rene Bloy
8. Jochen Hoffmanns

**8. Herren, 3. Kreisklasse A1 (samstags)**

1. Wolfgang Krüger
2. Markus Elbers
3. Christian Snellen
4. Heinz Heisters
5. Daniel Bienert
6. Niklas Zischewski
7. Werner Wittke
8. Leonard Wolter
9. René Gryga
10. Nico Karsch
11. Björn Merholz

**Seniorinnen 40, Bezirksliga**  
**Senioren 50, Bezirksliga**  
**Senioren 40, Bezirksliga 2**  
**Senioren 40 II, Kreisliga**

In den Seniorenmannschaften kommen Damen und Herren entsprechend ihrer Altersklasse zum Einsatz (wochentags).

Erläuterung der Zusätze in Klammern:

- SV Sperrvermerk, d.h. kein Ersatz in höherer Mannschaft möglich.  
J Stammspieler(in) aus der Jugend.  
Die Einsätze koordiniert Katja van Steenwijk.  
E: Ersatzspieler(in)  
RES: Reservespieler(in), zählt nicht zur Sollstärke

Unsere Mannschaften im Jugendbereich mit Einschätzungen unserer Jugendwartin Katja van Steenwijk für die Hinrunde:

## 1. Mädchen, Bezirksliga A

1. Laura Schneider
2. Annika Jäger
3. Juliana Preuß
4. Michèle Armbrrecht

*Die Aufstellung der Mannschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Hier wird eine Platzierung im oberen Tabellendrittel angestrebt. Laura und Annika verstärken zusätzlich auch unsere 5. Damen in der 1. Bezirksklasse.*

## 2. Mädchen, Bezirksklasse B1

1. Lara Faßbender
2. Laura Morales-Peschel
3. Jenna Lee Michaelis

*Hier freue ich mich, ein neues Gesicht im ATK begrüßen zu dürfen. Lara Faßbender verstärkt ab jetzt das Team der 2. Mädchen-Mannschaft. Über eine mögliche Platzierung kann hier nur spekuliert werden, da diese Klasse neu zusammengestellt wurde und viele Spielerinnen erstmals am Meisterschaftsspielbetrieb teilnehmen.*

Leider wurden im Bezirk Düsseldorf nur noch 27 Mädchen-Mannschaften gemeldet. Dies ist ein Rückgang von sechs Mannschaften zum Vorjahr. Dadurch können nur noch zwei Leistungsklassen angeboten werden.

## 1. Jungen, Bezirksliga 2

1. Felix Vander
2. Davin Kohze
3. Philipp Reuter
4. Rico Jakobs

*Auch diese Mannschaft geht unverändert in die nächste Saison. Auf den ersten Blick scheint diese Gruppe erheblich stärker zu sein als im Vorjahr. Dennoch sollte realistisch wieder ein guter Mittelfeldplatz erreicht werden. Zusätzlich verstärken Felix, Davin und Philipp den Herrenbereich.*

## 2. Jungen, Kreisliga

1. Leon Focken
2. Philipp Deutsch
3. Marvin Mentzfeld
4. Kai Moschek
5. Nils Karsch

*Hier möchte ich unseren zweiten Neuzugang begrüßen. Marvin Mentzfeld verstärkt ab sofort die 2. Jungen-Mannschaft. Sicherlich gehören unsere Jungs zu einer der stärksten Mannschaften der Liga. Die 2. Jungen wird den Aufstieg in die Bezirksklasse anstreben.*

## 3. Jungen, 1. Kreisklasse

1. Jonas Engels
2. Jakob Hennen
3. Ercan Akgün

*Die 3. Jungen ist im vergangenen Jahr in die 1. Kreisklasse aufgestiegen. Altersbedingt verlässt Daniel Bienert die Mannschaft. Dennoch sollte der Klassenerhalt gesichert sein.*

## 4. Jungen, 3. Kreisklasse

1. Tim Ostrolucky
2. Jakob Tanz
3. Fu Fuyi
4. Ruben Görlich

*Diese Mannschaft wurde dieses Jahr neu formiert. Fu und Ruben ergänzen ab sofort die Mannschaft.*



## 1. A-Schüler, 1. Kreisklasse

1. André Meyer
2. Joris Thielen
3. Annis Charaf
4. Julian Hellwig
5. Max Guthmann

*Aufgrund der neuen Klasseneinteilung in Krefeld startet unsere 1. A-Schüler in der 1. Kreisklasse. Auch diese Mannschaft wird mit einem Neuzugang verstärkt. Joris Thielen schlägt ab sofort für den ATK auf. Hier wird ebenfalls der Klassenerhalt angestrebt.*

## 1. B-Schüler, Kreisliga

1. Niklas Morales-Peschel
2. Nico Streithoven
3. Timo Muth
4. Robin Terdevci
5. Tim Austmeyer

*Da die Bambini-Klasse in der bisherigen Form nicht mehr existiert, startet die Mannschaft nun als B-Schüler. Hier sollte wieder eine Platzierung in der oberen Tabellenhälfte möglich sein.*

## 1. C-Schüler, Kreisliga

1. Dominic van Steenwijk
2. Rahel Nolten
3. Paul Gatzweiler
4. Maximilian Perlitz
5. Amina El Bakkouri
6. Lara Kurnaz
7. Egzona Nuredinovski

*Die C-Schüler-Klasse wurde im Kreis Krefeld neu gegründet. D.h., die Mädchen und Jungen dürfen hier max. zehn Jahre alt sein. Insgesamt sieben Kinder erhalten die Chance, ihre ersten Wettkämpfe zu bestreiten.*



# ATK-Jugendfahrt

Am 7.7.2017 startete wie jedes Jahr unsere Jugendfahrt. Dieses Jahr ging es nach Hinsbeck. Da dies zum Glück nicht so weit weg ist, konnten wir auf die anstrengende Busfahrt verzichten und konnten um drei Uhr alle mit dem Auto losfahren.



*Foto: [www.sportunderlebnis-hinsbeck.de](http://www.sportunderlebnis-hinsbeck.de)*

Dort angekommen, wurden unsere Zimmer eingeteilt, die Betten bezogen und wir konnten uns beim Abendessen für die schon fast traditionelle Nachtwanderung stärken. Der Wald in Hinsbeck war direkt an unserer Unterkunft, sodass wir nicht weit gehen mussten. Als wir dann wieder in der Unterkunft waren, verbrachten Einige noch ihre Zeit auf den Zimmern oder haben mit den Betreuern noch Spiele gespielt, bis dann am späten Abend der Großteil am Schlafen war.

Am nächsten Morgen gingen wir frühstücken und als wir alle satt waren, spielten ein paar von uns Fußball oder Volleyball. Nachdem wir alle ausgepowert waren, haben wir kurz eine Pause gemacht und erkundeten Hinsbeck genauer, in dem wir eine Schnitzeljagd machten. Dort mussten wir Boxen finden mit Buchstaben zur Zusammensetzung

eines Lösungswortes. In manchen hatten wir sogar Essen oder Trinken. Im Anschluss konnten wir auch endlich mal zu einem See, da wir gutes Wetter hatten. Danach sind wir wieder nach Hause gefahren und manche hatten die „Ehre“, mit Lupo von der Blauen Lagune bis zur Unterkunft zu gehen. Dort angekommen, hatten wir wieder „Freizeit“ und haben am Abend gegrillt. Danach haben noch Einige etwas gespielt, schon mal die Koffer für die Abreise gepackt oder sich anderweitig beschäftigt.

Am nächsten Morgen gingen wir frühstücken und mussten danach leider schon unsere Koffer packen und die Zimmer auf Vordermann bringen. Zum Glück konnten wir im Anschluss noch ins Schwimmbad, wo wir alle viel Spaß hatten. Als letztes haben wir dann noch alle zusammen ein Gruppenfoto gemacht und gingen dann Mittagessen. Danach stand schon die Rückfahrt an und wir fuhren alle gemeinsam zur Turnhalle nach Anrath zurück. Wir denken, dass die Jugendfahrt auch dieses Jahr wieder jedem Spaß bereitet hat und fahren nächstes Jahr wieder alle mit.



Eure Laura und euer Philipp

## mini-Meisterschaften 22. Januar 2017

### Altersklasse 2004-2007:

- |                        |        |
|------------------------|--------|
| 1. Maximilian Gillrath | Mitte  |
| 2. Fabian Lorenz       | links  |
| 3. Maximilian Perlitz  | rechts |



### Altersklasse 2008 und jünger:

- |                          |        |
|--------------------------|--------|
| 1. Dominic van Steenwijk | Mitte  |
| 2. Paul Gatzweiler       | links  |
| 3. Moritz Hinterkeuser   | rechts |



## Vereinsmeisterschaften 10. Juni 2017

### Ergebnisse – Jugend

#### Schüler A / Mädchen / Jungen

- |                    |        |
|--------------------|--------|
| 1. Felix Vander    | links  |
| 2. Laura Schneider | 2.v.l. |
| 3. Davin Kohze     | 3.v.l. |
| 4. Philipp Reuter  | 4.v.l. |



**Schülerinnen / Schüler B**

- |                   |        |
|-------------------|--------|
| 1. Lara Faßbender | rechts |
| 2. Annis Charaf   | 2.v.r. |
| 3. Joris Thielen  | 3.v.r. |
| 4. Max Guthmann   | 4.v.r. |

**Schülerinnen / Schüler C**

1. Dominic van Steenwijk
2. Rahel Nolten
3. Paul Gatzweiler
4. Maximilian Perlitz

**Jugend-Doppel (Bild unten)**

1. Davin Kohze / Joris Thielen
2. Philipp Deutsch / Max Guthmann
3. Philipp Reuter / Annis Charaf
4. Jonas Engels / Lara Faßbender



V.l.: Joris Thielen, Davin Kohze, Philipp Deutsch, Max Guthmann, Annis Charaf, Philipp Reuter, Lara Faßbender, Jonas Engels

## Ergebnisse – Herren

## Herren-Einzel A



1. Remco van Steenwijk
2. Daniel König
3. David Reiners
3. Cedric Jeske

## Herren-Einzel B



1. Philipp Reuter
2. Michael Dieker
3. Rico Jakobs
3. Davin Kohze

## Herren-Doppel



1. Remco van Steenwijk / Patrick Weger Bild links
2. David Reiners / Manfred Klühs
3. Lukas Polaczy / Tim Schrang
4. Daniel Leupold / Felix Vander

**Die Damen- und Mixed-Konkurrenzen wurden nicht ausgespielt.**

## **Westdeutsche Schülerinnenmeisterschaften 2017**

28. / 29.01.2017, in 41363 Gierath

1. Anni Zhan

## **Deutsche TOP 12 Schülerinnen Rangliste 2016 / 2017**

18. / 19. Febr. 2017, in 63820 Elsenfeld

7. Anni Zhan

## **Deutsche Schülerinnenmeisterschaften 2017**

11. / 12. März 2017, in 39326 Wolmirstedt

Anni Zhan erreicht die Runde der besten Acht und verliert hier gegen die spätere Deutsche Meisterin Sophia Klee, SC Niestetal, Regionalliga.

## **Deutsche Jugendmeisterschaften 2017**

22. / 23. April 2017, in 55606 Kirn

Jennifer Jäger hatte sich als Westdeutsche Meisterin der Mädchen qualifiziert. Sie zeigte in der Vorrunde eine gute Einstellung und eine gute Leistung, konnte sich aber nicht für die Hauptrunde qualifizieren. Allein die Teilnahme war ein großer Erfolg und eine tolle Erfahrung für Jennifer.



## **Westdeutsche Ranglistenturniere 2017 / 2018 der Mädchen**

Anni Zhan ist von der kompletten Westdeutschen Rangliste freigestellt.  
Anni hat einen persönlichen Startplatz beim DTTB TOP 48 Ranglistenturnier.

### **TOP 32**

Samstag, 17. Juni 2017, beim TTC Vernich

- 5. Jennifer Jäger
- 17. Pia Hartkopf
- 18. Janina Hartkopf

### **TOP 24**

Samstag, 1. Juli 2017, in Ottmarsbocholt

- 11. Jennifer Jäger
- 15. Pia Hartkopf
- 18. Janina Hartkopf

### **TOP 12**

Sonntag, 10. Sept. 2017, in Kamp-Lintfort

Jennifer Jäger hat sich qualifiziert.

## **Kreisrangliste 2017 der Damen**

1. Anni Zhan
2. Pia Hartkopf
3. Janina Hartkopf

## **Bezirksrangliste 2017 der Damen**

1. Anni Zhan
6. Jennifer Jäger

## **Westdeutsche Rangliste 2017 der Damen**

Sonntag, 24. Sept. 2017, in 48361 Beelen

Jennifer Jäger und Anni Zhan haben sich qualifiziert.

## **Westdeutsche Mannschafts- Meisterschaften Senioren 40 2016 / 2017**

Remco van Steenwijk, Maik Wojke und Jochen Heinzig wurden Zweite.  
Das Finale gewinnt BV Borussia Dortmund mit 4:1. (siehe Seite 48)

## **Bezirkspokal für Kreisligamannschaften 2016 / 2017**

Nach dem Kreispokaltitel (Endspiel 4:2 gegen TS Krefeld) holte unsere 4. Herren mit Philipp Siebenkotten, Sebastian Pietralla und Andreas Schön den 2. Platz auf Bezirksebene. Im Endspiel behielt TTF Schwelm II mit 4:2 die Oberhand.

## **Offene Kreismannschaftsmeisterschaften der Jungen 2016 / 2017**

Felix Vander, Davin Kohze, Rico Jakobs und Leon Focken wurden Zweite. Das Endspiel ging mit 6:2 an den TTC BW Krefeld.

## **Kreispokal der Jungen 2016 / 2017**

Davin Kohze, Rico Jakobs und Philipp Reuter erreichten Platz Zwei. Pokalsieger wurden die TTF Rhenania Königshof.

## **Qualifikation Kreis Krefeld für die West- deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler 2016 / 2017**

Felix Vander, Philipp Deutsch, Tobias Engels und Ercan Akgün belegten Platz Zwei. Erster Qualifikant sind die Schüler vom DJK VfL Willich.

## Aufstiege / Abstiege 2016 / 2017

Wir gratulieren unserer

**1. Damen** zum Aufstieg in die Regionalliga (bisher Oberliga).

Barbara Spix, Anni Zhan, Anna Schouren, Jennifer Jäger

**3. Damen** zum Aufstieg in die NRW-Liga (bisher Verbandsliga).

Trudi Titgens, Marita Weber, Esther Lodes, Eva Häusler geb. Lodes,  
Sonia Bélingheri-Esser

**4. Damen** zur Meisterschaft in der Bezirksliga **und** zum Aufstieg in die Verbandsliga.

Carina Lauth, Pia Hartkopf, Stefanie Lauth,  
Julia Gather geb. Zillekens, Julia Smolarek, Janina Hartkopf

**4. Herren** zum Aufstieg in die Bezirksklasse (bisher Kreisliga).

Tim Gotzens, Axel Jäger, Philipp Siebenkotten, Sebastian Pietralla,  
Andreas Schön, Georg Weber, Holger Kracke, Stefan Ahlborn,  
Felix Vander, Frank Schlotterhose, Michael Dieker, Stefan Schmöger.  
In der Aufstiegsrunde wurde das Team unterstützt von Michael Klewe,  
Manfred Klühs, Davin Kohze und Philipp Reuter.

**3. Jungen** zur Meisterschaft in der 2. Kreisklasse und zum Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Jonas Engels, Daniel Bienert, Jakob Hennen, Ercan Akgün

Unsere **2. Damen** ist abgestiegen in die Verbandsliga (bisher NRW-Liga). Durch den Aufstieg unserer **3. Damen** bleibt der ATK in der Damen-NRW-Liga vertreten.

Unsere **1. Herren** wurde aus der NRW-Liga zurückgezogen und startet in der neuen Saison in der Verbandsliga.

## Persönliches in Kürze

Nicht nur für Skatfreunde, unsere PiK-Seiten

### Jubilare

#### 65 Jahre ATK-Mitgliedschaft

**Werner Oerschkes**, Ehrenpräsident des ATK, wurde auf dem Sommerfest für seine 65jährige Mitgliedschaft im ATK geehrt. Angefangen hatte Werner als aktiver TT-Spieler beim DJK Anrath, der 1952 mit dem ATK fusionierte. Im Laufe der Zeit verlagerten sich Werners Schwerpunkte immer mehr auf die Funktionärssebene und er wurde 1971 zum 1. Vorsitzenden gewählt. Unter seinem Vorsitz wurde das Kürzel „ATK“ zum Markenzeichen des Vereins. Nach 20 Jahren übergab Werner 1991 den Vorsitz an unser Ehrenmitglied Trudi Titgens und die Mitgliederversammlung des ATK wählte den ehemaligen Bürgermeister der Stadt Willich zum Ehrenpräsidenten. Werner engagierte sich danach auch weiterhin ehrenamtlich im Förderverein des ATK, dem er nun auch schon 25 Jahre angehört.



#### 50 Jahre ATK-Mitgliedschaft

**Hanns-Peter Titgens**

### Ehrungen 2017

#### Silberne Spielernadel des WTTV

**Dr. Marc Linders**

#### Kreisehrenbrief

**Jennifer Jäger** und **Anni Zhan** wurden für ihre herausragenden Erfolge im Schülerinnen- und Mädchenbereich mit dem Kreisehrenbrief ausgezeichnet.

## Sportlerehrung der Stadt Willich

Für die Erfolge im Sportjahr 2016 wurden mit der Gold-Urkunde geehrt:

**Jing Tian-Zörner:** Weltmeisterin im Einzel und Doppel mit Margit Freiberg-Nolten der Seniorinnen Altersklasse 50

**Trudi Titgens:** 3. Platz im Einzel und 2. Platz im Doppel mit Rosemarie Bartelt-Ludwig der Seniorinnen Altersklasse 60 bei den Westdeutschen Meisterschaften

**Jennifer Jäger:** Westdeutsche Meisterin im Mädchen-Einzel

**Anni Zhan:** 9. Platz beim DTTB TOP 24 Schülerinnen und 1. Platz beim WTTV TOP 12 Schülerinnen

## Mitarbeit im Jugendausschuss des Tischtennis-Kreises Krefeld

**Axel Jäger** wurde auf dem Jugendtag im Juni 2017 in der Anrather Hausbrauerei Schmitz-Mönk als Schriftführer wiedergewählt.

## Mitarbeit im Förderverein des Anrather Tischtennis-Klub Rot-Weiß 1947 e.V.

**Philipp Siebenkotten** (Bild) kehrt in den Vorstand zurück. Er wurde im März 2017 zum 2. Vorsitzenden des Vereins gewählt.

**Johannes Hennen** wurde mit einem dicken **DANKE** für die geleistete Arbeit aus dem Vorstand verabschiedet.



## Neuer Vorsitzender des Tischtennis-Kreises Krefeld



**Kristian Schneider** wurde auf dem Kreistag 2017 einstimmig gewählt.



Unser neuer Kreisvorsitzender ist ein alter Tischtennis-Hase. Er wurde in Berlin geboren und begann 1972 mit 12 Jahren in Hessen mit dem Tischtennis-Sport. Sein Weg führte ihn 2001 nach Nordrhein-Westfalen. Hier steht er mit einer kurzen Unterbrechung für die TTF Rhenania Königshof am Tisch.

Lange vorbei sind die Zeiten, als er auf Verbandsebene spielte und sogar ein paar Oberliga-Einsätze absolvierte. Im Verein blickt er auf viele Jahre Vorstandstätigkeit zurück und engagierte sich früher bereits als Staffelleiter und als Mitglied von Spruchausschüssen.

Den Vorsitz des Tischtennis-Kreises Krefeld übernahm Kristian Schneider im Vertrauen auf ein eingespieltes Vorstandsteam und eine harmonische Zusammenarbeit mit den Vereinen und ihren Vertretern. Seine Anliegen sind das reibungslose Funktionieren des Mannschafts- und des Einzelspielbetriebs sowie die Weiterentwicklung des Regelwerks mit Augenmaß. Sein mittelfristiges Ziel ist die Verbesserung der Jugendarbeit, nach Möglichkeit auf der Vereins- und auf der Verbandsebene. Für die Anliegen der Vereine verspricht er, stets ein offenes Ohr zu haben.

## Geburtstage

Von Januar bis August 2017 feierten runde Geburtstage:

*Januar:* Reinhard Adam

*Februar:* Trudi Titgens

*März:* Markus Elbers

*April:* Ralf Schouren  
Erwin Wieschok

*Juni:* Dr. Dieter Knabben

*Juli:* Markus Friesinger  
Walter Klühs

*August:* Damian Doctor  
Thomas Linders

Die Jubilare erhielten ein persönliches Glückwunschsreiben unseres Vorsitzenden. Die Vereinsfamilie gratuliert nachträglich ebenfalls ganz herzlich, wünscht für die Zukunft alles Gute und freut sich auf weitere gemeinsame schöne Jahre im ATK.

Wir trauern um  
unser langjähriges Vereinsmitglied

**Karin Linders**

Wir werden ihr Andenken  
in Ehren halten.



## Hochzeiten 2017

Wir freuen uns, wieder einmal über mehrere Tischtennis-Ehen berichten zu können:

Am 10. Juni gaben sich unsere Mitglieder **Bianca Ostermann** und **Daniel Huppertz** das Ja-Wort vor dem Traualtar.



*Bianca & Daniel Huppertz*

In der Kapelle Klein-Jerusalem in Willich-Neersen fand am 1. Juli die kirchliche Trauung von **Julia Zillekens** aus unserer 4. Damen mit **Kevin Gather** statt.



*Julia & Kevin Gather*

**Eva Lodes**, Redaktionsmitglied und Spielerin der 3. Damen, und **Alexander Häusler** haben am 4. August standesamtlich geheiratet.



*Eva & Alexander Häusler*

Allen Paaren wünschen wir für ihre gemeinsame Zukunft viel Glück und alles Gute.

# Die Senioren-Teams der letzten Saison

## 1. Damen, Oberliga West, Tabellenplatz 2, Aufstieg in die Regionalliga



V.l.: Barbara Spix, Jennifer Jäger, Anni Zhan, Anna Schouren

## 2. Damen, NRW-Liga 2, Tabellenplatz 11, Abstieg in die Verbandsliga



V.l.: Katja van Steenwijk, Nele Gricksch, Melanie Weischer, Nicole Gotzens,  
Lisa Stark  
(Bianca Huppertz geb. Ostermann)

**3. Damen, Verbandsliga 3, Tabellenplatz 4, Aufstieg in die NRW-Liga**



V.l.: Sonia Bélingheri-Esser, Trudi Titgens, Eva Häusler geb. Lodes, Marita Weber, Esther Lodes

**4. Damen, Bezirksliga 3, Tabellenplatz 1, Aufstieg in die Verbandsliga**



V.l.: Julia Smolarek, Carina Lauth, Pia Hartkopf, Janina Hartkopf (Julia Gather geb. Zillekens, Stefanie Lauth)

## 5. Damen, Bezirksklasse 1, Tabellenplatz 6



V.l.: Uta Ziegler, Sylvia Daum, Annika Jäger, Laura Schneider  
(Annemarie Brüggem, Christine Paas)

## 1. Herren, NRW-Liga 2, Tabellenplatz 8, Rückzug in die Verbandsliga



Oben v.l.: David Reiners, Carsten Schlotterhose, Daniel König  
Unten v.l.: Mathias Hirschler, Remco van Steenwijk, Maik Wojke

## 2. Herren, Landesliga 10, Tabellenplatz 4



V.l.: Lukas Polaczy, Patrick Classen, Tobias Lempfert, Jochen Heinzig,  
Robin Schnitzler, Julian Bloy  
(Julian Molzberger)

## 3. Herren, Bezirksklasse 5, Tabellenplatz 2



V.l.: Dr. Marc Linders, Tim Schrangs, Cedric Jeske, Marcel Polis,  
Patrick Moldenhauer, Norbert Daum  
(Manuel Abel, Thorsten Meli, Dr. Martin Ullrich)

#### 4. Herren, Kreisliga, Tabellenplatz 5, Aufstieg in die Bezirksklasse



Oben v.l.: Sebastian Pietralla, Michael Dieker, Stefan Ahlborn, Andreas Schön  
 Unten v.l.: Philipp Siebenkotten, Felix Vander  
 (Tim Gotzens, Axel Jäger, Holger Kracke, Frank Schlotterhose,  
 Stefan Schmöger, Georg Weber)

#### 5. Herren, 1. Kreisklasse 2, Tabellenplatz 6



V.l.: Manfred Klühs, Markus Friesinger, Axel von Thenen, Manfred Knabben,  
 Jürgen Lorenz, Alexander Knabben  
 (Roderich van Heemskerck, Klaus Heyer, Tobias Jürgens, Michael Klewe,  
 Ralf Klühs, Uwe Moldenhauer)



**6. Herren, 2. Kreisklasse 3, Tabellenplatz 5**

V.l.: Daniel Huppertz, Davin Kohze, Christoph Viereckl, Sascha Winkelkemper,  
Philipp Reuter, Carsten Meyer  
(Philipp Bender, Rico Jakobs, Simon Huppertz, Carsten Ullrich)

**7. Herren, 3. Kreisklasse A2, Tabellenplatz 4**

Oben v.l.: Patrick Weger, Johannes Hennen, Markus Elbers  
Unten v.l.: Philipp Deutsch, Wolfgang Krüger, Jochen Hoffmanns  
(Leon Focken, Helmut Ninus, Waldemar Schaballa, Ralf Schouren,  
Tom Schumacher)

**8. Herren, 3. Kreisklasse B2, Tabellenplatz 10**



V.l.: Werner Wittke, René Gryga, Rene Bloy, Christian Snellen, Leonard Wolter  
(Sebastian Altenschmidt, Daniel Bienert, Marcel Hellwig, Nico Karsch,  
Niklas Zischewski)

***ATK-Familienturnier  
am 3. Oktober 2017  
Turnhalle am Hochheideweg***

## 30. Ausgabe „1. Aufschlag“

Es ist kein Zufall, dass die 30. Ausgabe im 70sten Vereinsjahr des ATK erscheint. Die erste Ausgabe erschien anlässlich des 50. Jubiläums 1997. Nach neun Ausgaben und einer Pause von sechs Jahren gab es im Herbst 2007 eine Neuauflage des „1. Aufschlag“ mit Ausgabe 10 zum 60. Jubiläum des ATK. Seitdem sind zehn Jahre vergangen, mit je zwei Veröffentlichungen.



Im Laufe der Zeit haben sich Format, Redaktionsteam und Rubriken verändert. Konstant geblieben sind die Erscheinungstermine jeweils vor den beiden Halbserien und der hohe Aufwand, eine Vereinszeitung für ein breites Publikum mit interessanten und vielfältigen Informationen aus und rund um den Verein zu füllen.

Ich möchte mich an dieser Stelle als Vorsitzender beim Redaktionsteam, aber besonders bei allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten bedanken, die ihren Beitrag für unsere Vereinszeitungen geliefert haben. Eine Vereinszeitschrift, die nicht nur Mitglieder, sondern auch Freunde, Sponsoren und auch die Eltern unseres Nachwuchses erreicht, bewerte ich in Zeiten von Internet & Co. als wichtiges Medium der Berichterstattung und als ein weiteres Alleinstellungsmerkmal des Vereins.

## Mannschaft der Saison 2016 / 2017

Nach dem „Durchmarsch“ von der NRW-Liga über die Oberliga bis in die Regionalliga war für das Redaktionsteam „1. Aufschlag“ und ATK-Vorstand sofort klar, dass unsere 1. Damen den Wanderpokal „Mannschaft der Saison“ als Auszeichnung erhält. Im Namen des ATK gratuliere ich Barbara, Anni, Jennifer und Anna ganz herzlich zum Aufstieg und der damit verbundenen Auszeichnung. Ich wünsche dem Team, das zur neuen Saison durch Yingni Zhan verstärkt wird, viel Erfolg und Freude in der Regionalliga.

## Lahn-Tour 2017

Wieder einmal fand sich eine Gruppe aktiver und passiver ATK-Mitglieder, um mehrere Tage lang gemeinsam mit dem Fahrrad an einem Fluss entlang zu fahren. In diesem Jahr entschieden sich die Radler für die Lahn. Familie Lorenz brachte die Gruppe nebst Fahrrädern und Gepäck mit zwei Autos zum Startpunkt ins nordrhein-westfälische Bad Laasphe.

Von Bad Laasphe nach Koblenz fuhren Frank, Jürgen, Manfred, Norbert, Roderich und Uwe den Lahntalradweg und befuhren so drei Bundesländer in vier Etappen vom 24. bis zum 28. Mai, insgesamt 237 km: Bad Laasphe – Marburg (Hessen; 45 km) – Weilburg (Hessen, 88 km) – Bad Ems (Rheinland-Pfalz, 81 km) – Koblenz (Rheinland-Pfalz, 23 km). Die Deutsche Bahn sorgte für eine pünktliche und sichere Heimkehr.



## Freundschaftsspiele aus Anlass des 70jährigen Vereinsjubiläums

Jubiläen bieten immer wieder einen Grund zum Feiern, und große Feierlichkeiten, wie dann zum 75sten geplant, erfordern dann auch einen entsprechend großen Aufwand. Jetzt beim kleinen Jubiläum wurden die ATKler zum Sommerfest eingeladen und es gab am Samstag, den 24.6.2017, einen Freundschaftsspieltag, sowohl für ATK-interne Mannschaftsduelle als auch mit Gastmannschaften.

Zumindest für das interne Duell erforderte die Aufstellung der Mannschaften einen regen Schriftwechsel. Danke an Jochen für die Organisation, so dass schließlich Team A mit Jochen, Julian (Bloy), Marc, Holger, Michael (Dieker) und Davin gegen Team B mit Daniel (König), Lukas, Tim, Anna, Sebastian und Frank sehr ausgeglichen antrat.



Aus der 5. Mannschaft hat Jürgen ein gemischtes Team mit Michael (Klewe), Markus, Manfred (Klühs), Alexander (Knabben) und Roderich organisiert und als Gastmannschaft TTC Schiefbahn (Bild links) eingeladen.

Das Freundschaftsspiel der 7. Mannschaft wurde von Johannes organisiert. Mit René, Laura, Johannes und Philipp traten sie gegen den Gast TV Vorst (Bild rechts) an.





Aufstellung der Anrather Teams bei der Begrüßung

Ergänzend zum Sport gab es auch diverse bereitgestellte Getränke und auch Einiges vom Grill. Hier hat uns Judith wieder einmal ganz toll bewirtet. Insbesondere die Schiefbahner haben noch bis spät in die Nacht am TT-Tisch gestanden, alle anderen waren da schon längst in den geselligen Part gewechselt.



Insgesamt empfand ich den Tag sowohl aus sportlicher als auch geselliger Sicht rundum erfolgreich, Wiederholungen sind also nicht auszuschließen.

## Mein (vorläufiges) Resümee nach fast drei Jahren Stuttgart

Der „1. Aufschlag“ gehört seit meiner „Auswanderung“ nach Baden-Württemberg zu meiner Pflichtlektüre, um wenigstens noch ein bisschen aus der Heimat vom ATK mitzubekommen. Daher freue ich mich, einen kleinen Artikel beitragen zu dürfen.

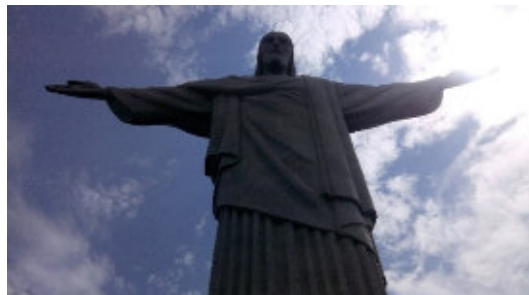


Fast drei Jahre ist es nun her, dass ich von Aachen nach Stuttgart gezogen bin, um dort bei Daimler zu arbeiten. Dort hatte ich die Möglichkeit, über einen Zeitraum von anderthalb Jahren, Projekte in verschiedenen Bereichen des

Konzerns im In- und Ausland zu absolvieren. Nach den ersten beiden Projekten im Stuttgarter Raum ging ich von August bis November 2015 in mein drittes Projekt, diesmal ins Mercedes-Werk in São Paulo.

Obwohl ich schon vor meinem Start nach Brasilien ein wenig Portugiesisch gelernt habe, verließ ich mich doch insgeheim darauf, dass ich mich auch in Englisch verständigen könnte. Doch das war weit gefehlt. Die meisten Brasilianer sprechen kein Englisch und so verständigten wir uns häufig mit Händen und Füßen. Aber irgendwie hat das immer geklappt.

Die Brasilianer sind so gastfreundlich und herzlich, da findet man immer einen Weg. Die Wochenenden und einen kleinen Urlaub zwischendurch nutzte ich zum Reisen und entdeckte viele schöne Gegenden Brasiliens.



Nach Beendigung des Projekts ging es dann aus dem brasilianischen Spätsommer zurück ins kalte Deutschland. Eine Woche Heimaturlaub, bevor das nächste Abenteuer auf mich wartete.

Gleich darauf flog ich nämlich für ein interkulturelles Training nach Peking und hatte dort auch die Gelegenheit das gigantische Mercedes-Werk zu besichtigen. Ein paar Tage Freizeit waren glücklicherweise auch eingeplant, sodass ich Sehenswürdigkeiten wie die Verbotene Stadt und die Chinesische Mauer besichtigen konnte. Und ich habe natürlich alle möglichen Insekten wie zum Beispiel riesige frittierte Heuschrecken gegessen. Das gehört einfach dazu. Frittierte Heuschrecken schmecken übrigens wie Chips, sehen nur abenteuerlicher aus.

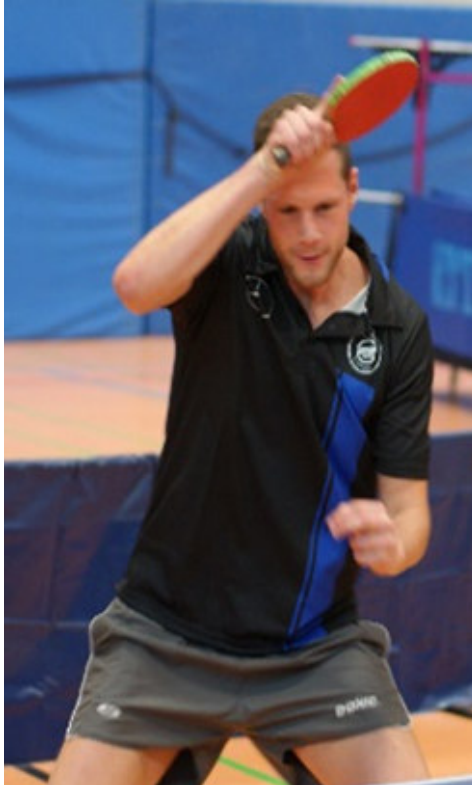


Nachdem ich dann wieder zurück in Deutschland war, begann der Ernst des Lebens. Weniger reisen und mehr arbeiten steht seitdem auf dem Programm. Aber die Arbeit macht Spaß, ist abwechslungsreich und herausfordernd.

Und außerdem finde ich fast täglich Zeit für Sport als Ausgleich zu meinem Schreibtisch-Job. Ich gehe häufig ins Fitnessstudio, im Sommer fahre ich Mountainbike oder spiele Fußball und im Winter fahre ich in die nahe gelegenen Skigebiete oder spiele auch regelmäßig Tischtennis. Beim Betriebssport der SG Stern messen wir uns mit den Mannschaften der anderen Unternehmen hier im Umkreis.



Und ab und zu helfe ich noch bei meinen Daimler-Kollegen beim SV Spiegelberg aus. Es ist immer wieder schön, wie schnell man durch den Sport neue Kontakte knüpfen kann.



Ich freue mich schon, euch bald mal wieder beim Training oder einer anderen ATK-Veranstaltung wiederzusehen.

Viele Grüße aus Stuttgart wünscht euch Flo.

## Eine fast perfekte ( Ü40 ) Saison

In der Saison 2016/17 stand uns nach seinem Wechsel Michael leider nicht mehr zur Verfügung, aber zu unserem Glück war Maik (39) jetzt spielberechtigt und mit Remco, Maik, mir, Martin, Marc und Jürgen waren wir wieder gut für die neue Saison aufgestellt.

Direkt im ersten Spiel in der Bezirksliga 2 mussten wir gegen Süchteln ran und da Süchteln nicht in Bestbesetzung gekommen war, konnten wir 6:3 gewinnen. Auch die Spiele gegen Rheydt, Fortuna Wuppertal, Wickrath und Lintorf konnten wir in der Hinrunde sicher gewinnen.

Zur Rückrunde stand Damian als Ü40 Spieler wieder für Anrath zur Verfügung. Im ersten Spiel musste ich passen; zum Glück hatte Jürgen Zeit, um mich gegen Borussia Düsseldorf zu vertreten. Nach den Doppeln stand es 1:1, also alles im Soll, oben ebenfalls 1:1, spätestens jetzt war klar, dass es eine enge Kiste werden kann. Das entscheidende Spiel gewinnt dann Jürgen gegen Jochen Wollmert im fünften Satz zu 10 und zur 3:2-Führung. Danach gewinnt Damian auch in 5 Sätzen, Remco gewinnt in 4 Sätzen und auch Maik kann sich in 5 Sätzen durchsetzen. Nach Bällen knapp verloren, nach Sätzen mit 15:20 deutlich verloren, aber nach Spielen sicher 6:2 gewonnen, an dieser Niederlage hatte Düsseldorf schwer zu knabbern. Das letzte Spiel konnten wir dann wieder sicher gegen Kelzenberg gewinnen und mit 14:0 Punkten eine perfekte Runde abschließen und uns wieder für die Endrunde zur Bezirksmeisterschaft qualifizieren. Hier behielten wir unsere weiße Weste und gewannen Halbfinale und Finale gegen TTV Hamborn 2010 und Borussia Düsseldorf mit jeweils 4:0. Wir waren damit Bezirksmeister und qualifiziert für die Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften (WDMM). Leider mussten wir hier wegen einer Terminüberschneidung mit Jenny auf Damian verzichten.

Im ersten Spiel bei den WDMM ging es dann gegen DJK BW Annen. Als Favorit war ein klarer Sieg vorprogrammiert. Remco gewann sein erstes Einzel zu 8 im fünften, fast sicher. Danach gewann ich mein Einzel und eiferte Remco nach, wieder zu 8 im fünften. Schnell lag Maik 1:2 in den Sätzen hinten, konnte aber auch im fünften gewinnen. Wie eigentlich nicht anders zu erwarten, gewannen Remco und Maik das Doppel, natürlich in 5 Sätzen, wie auch sonst. Also, der klare 4:0-Sieg wie erwartet, die nette Truppe aus Annen fühlte sich aber etwas unter Wert geschlagen.



SC Union Lüdinghausen war Ausrichter der Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften 2017 der Seniorinnen und Senioren

Im zweiten Spiel ging es dann gegen die TTSG Rietberg-Neuenkirchen. Diesmal musste ich zuerst ran und verlor klar gegen die Eins. Aber Remco und Maik gewannen erst ihre Einzel und danach auch das Doppel klar, also 3:1 für uns. Remco verlor gegen den Einser knapp in 5 Sätzen, aber ich konnte mich danach in 4 Sätzen durchsetzen, also 4:2 für uns.

Im letzten Gruppenspiel am Samstag ging es dann gegen den TTC Lantenbach um den Gruppensieg, um damit Dortmund im Halbfinale aus dem Weg zu gehen. Da wir wieder die Auswärts-Mannschaft waren, musste ich wieder als Erster gegen die Eins ran und verlor unglücklich im fünften Satz. Remco und Maik machten das viel besser und gewannen ihre Einzel klar, also 2:1. Auch das Doppel gewannen Remco und Maik sicher, also 3:1. Mit einem klaren 3-Satz-Sieg konnte Remco gegen die Eins den Deckel draufmachen. Das Endergebnis: 4:1; Gruppensieg und die Eintrittskarte für die Sonntags-spiele.

Tabelle

Platz	Mannschaft	Siege	S	N	P	Spiele	±	Punkte
1	Anrether TK BW	5	5	0	0	12:5	+9	5:0
2	TTSG Rietberg-Neuenkirchen	3	1	0	2	9:10	-1	2:4
3	TTC Lantenbach	3	1	0	2	7:10	-3	2:4
4	DJK BW Arnen	3	1	0	2	6:11	-5	2:4

Spielplan (Aktuell)

Tag/Wochenzeit	Uhrzeit	Nr.	Auswärtsmannschaft	Heimmannschaft	Spiele
Sa. 22.04.2017	10:15	1	TTC Lantenbach	TTSG Rietberg-Neuenkirchen	2:4 ✓
	10:15	2	Anrether TK BW	DJK BW Arnen	4:0 ✓
	14:30	3	DJK BW Arnen	TTC Lantenbach	2:4 ✓
	14:30	4	TTSG Rietberg-Neuenkirchen	Anrether TK BW	2:4 ✓
	16:45	5	DJK BW Arnen	TTSG Rietberg-Neuenkirchen	4:3 ✓
	16:45	5	TTC Lantenbach	Anrether TK BW	1:4 ✓

Im Halbfinale ging es dann gegen den TTC RG Porz mit Thomas Rosskopf, Marcel Sitran und Arne Jenn; eine starke Truppe. Unser Plan: Zwei Einzel aus der ersten Runde, dann das Doppel und irgendwie dann noch ein Einzel aus der zweiten Runde, das sollte doch möglich sein. Ab dem Halbfinale ging es jetzt an zwei Tischen weiter, Remco und ich mussten zuerst ran, während ich zu 7, zu 6, zu 5 gegen Rosskopf verlor, gewinnt Remco den ersten Satz gegen Sitran, verliert aber dann knapp die nächsten drei Sätze, also lagen wir 0 2 hinten und waren nicht mehr im Soll. Wenigstens Maik konnte sicher gegen Jenn in drei Sätzen gewinnen, also nur noch 1:2. Jetzt ziemlich chancenlos, kam ich zu meinem ersten Doppeleinsatz: Mit Remco verlor ich klar in drei Sätzen gegen Rosskopf / Sitran, 1:3.

In seinem Einzel gewann Remco den ersten Satz gegen Rosskopf, und Maik verlor in meinem Rücken (ich musste bei Remco zählen) den ersten Satz klar gegen Sitran. Während Remco die beiden nächsten Sätze klar abgeben musste, bekam ich gar nicht mit, dass Maik die beiden nächsten Sätze gewonnen hatte. Aber jetzt kam Remco deutlich besser ins Spiel und gewann die nächsten beiden Sätze zu 6 und zu 5, nur noch 2:3. Unterdessen hatte Maik den vierten Satz verloren, konnte sich aber auch zu 5 im fünften durchsetzen, also 3:3.

Mit einem breiten Grinsen erklärten mir Remco und Maik, dass es jetzt auf mich ankommt, wo unsere Reise hingeht. Den ersten Satz konnte ich gegen Arne Jenn klar zu 6 gewinnen, alles kein Problem. Den zweiten Satz verlor ich trotz Satzbällen zu 11 und den dritten zu 7, jetzt hatte ich doch ein Problem. Im vierten lief es viel besser, ich kam richtig gut ins Spiel und gewann zu 3, alles offen. Im fünften ging das bis zum 6:2 für mich genauso weiter, dann Timeout von Arne. Meinem positiven Schwung beraubt, robbte sich Arne immer näher ran, aber ich konnte mich noch gerade zu 9 ins Ziel retten. Wahnsinn Finale. Nach Bällen hatten wir 244 zu 247 verloren, nach Sätzen mit 13:15 verloren, aber nach Spielen stand es halt 4:3 für uns, alles richtig gemacht.

Im Endspiel ging es dann gegen den BV Borussia Dortmund. Dortmund hatte die Mannschaft so umgestellt, dass beide Spitzenspieler gegen mich spielten. Wir starteten mit Remco und mir: Während Remco sicher gegen Möllmann in drei Sätzen gewinnt, bekomme ich von Fadeev im ersten Satz eine TT-Lektion.

Der erste Satz war wohl zu einfach für Fadeev und so konnte ich den zweiten zu 9 gewinnen. Aber dann hat er mich wieder ernster genommen und mir zwei weitere TT-Lektionen erteilt, also 1:1.

Maik verlor den ersten Satz hoch gegen Qi, aber gewann den zweiten. Den dritten Satz verlor Maik wieder hoch, hat aber im vierten alle Chancen und verlor leider knapp, also 1:2. Das Doppel gegen Fadeev und Qi verloren Remco und Maik in einem Spiel mit super Ballwechseln in 4 Sätzen, 1:3. Im ersten Satz konnte Remco sehr gut gegen Fadeev mithalten und verlor knapp zu 10, aber danach konnte Fadeev noch nachlegen und gewann die nächsten beiden Sätze zu 6. Ergebnis: 1:4 und damit waren wir Westdeutscher Vizemeister.

Finale						
Tag	Zeit	Ort	Nr.	Hausmannschaft	Gastmannschaft	Punkte
So.	23.04.2017	12:00	4	EV Borussia Dortmund	Amstels TK 89	4:1 ✓
Spiel um Platz 3						
Tag	Zeit	Ort	Nr.	Hausmannschaft	Gastmannschaft	Punkte
So.	23.04.2017	12:00	3	TTSG Rietberg-Neuenkirchen	TTG RG Pötz	1:4 ✓
Halbfinale						
Tag	Zeit	Ort	Nr.	Hausmannschaft	Gastmannschaft	Punkte
So.	23.04.2017	10:00	1	EV Borussia Dortmund	TTG Rietberg-Neuenkirchen	4:0 ✓
		10:00	2	AmtornerTKRW	TTG RG Pötz	4:3 ✓

Mit unserem zweiten Platz haben wir unserem Bezirk Düsseldorf einen zweiten Startplatz für die nächsten Ü40 WDM 2018 gesichert und unser bisher bestes Ergebnis eingefahren.



V.l.: Remco van Steenwijk, Jochen Heintzig, Maik Wojke

# Nachbetrachtung zur TT-WM Düsseldorf



Wenn sich einem als Tischtennis-Spieler und Fan unserer Sportart schon einmal die Gelegenheit bietet, eine WM quasi vor der eigenen Haustür geboten zu bekommen, dann muss man diese auch wahrnehmen.

Das dachten sich sicher gefühlt ungefähr 90 % der Menschen, die man im Verlaufe dieser Woche vor Ort in den Düsseldorfer Messehallen antreffen konnte. Einerseits natürlich schön, da irgendwie jeder natürlich ein „Fachmann“ war und man ganz toll „fachsimplen“ konnte, andererseits jedoch brachte dies natürlich kaum den erhofften Nebeneffekt einer solchen WM, nämlich neue aktive Tischtennis-Spieler zu gewinnen.



Dies lag aus unserer Sicht ganz erheblich an der fehlenden Medien-Unterstützung: Viel zu wenig Werbung außerhalb der Landeshauptstadt und kaum Fernseh-Sendezeiten. Selbst die Streams im Internet musste man suchen und verwirrende Ansetzungen von Spielzeiten während der Wettbewerbe halfen da auch nicht wirklich weiter.

Eine – zumindest am Pfingstwochenende – unzureichende Auswahl und Anzahl des Catering für die Zuschauer, die sich nicht selbst mit Speisen und Getränken ausgestattet hatten, taten ein Übriges.

So, beinahe (!) genug gemeckert ... wenn man nicht gerade auf einem Sitzplatz in den unteren Reihen, seitwärts und auf Ballhöhe der aufgestellten Tische, ca. 20 m vom Geschehen entfernt und mit unzähligen Kameralenten (wahrscheinlich für das asiatische TV-Publikum, s. o.) Platz genommen hatte, dann war die Veranstaltung schon Klasse!

Tolle Spiele gesehen, zum Teil wirklich absolute Weltklasse (Boll gegen Ma Long oder Ruwen Filus gegen Fan Zhendong). Und es passierte sogar bei solchen Hochkarättern genau das, was jeder aktive Spieler auch schon einmal erlebt hat, natürlich wohl eher auf unterklassigem Niveau:

Man führt im Entscheidungssatz mit 10:6 und verliert noch mit 10:12 oder man liegt sogar 0:10 zurück und bekommt einen Aufschlag geschenkt – hier reden wir vom WM-Herren-Halbfinale ...

Die Veranstalter haben sich eine Menge zur Unterhaltung zwischen den Spielen einfallen lassen:



Foto: ittfworld

Japanische Trommelkunst aus Düsseldorf oder LED-Lightshows, sämtliche TT-Ausrüster waren mit reichlich freundlichem Personal vor Ort und man konnte seine Geldbörse erleichtern, ohne sich anstrengen zu müssen: Neues Trikot, Schuhe, Bälle – alles, was das Spielerherz begehrte. Zuschauer-Animationen mit der Dance-Cam, der Bongo-Cam, Interviews der Spieler (überflüssig, da meist die üblichen unsinnigen Fragen und das dreisprachig ...) und die unvermeidliche „La Ola“, da konnte man auch mal locker 10 Stunden in den Messehallen aushalten.

Der riesige TT-Fun-Park mit den wildesten TT-Kreationen (rosa Tische ...) lud ein, auch mal selbst den einen oder anderen Ball zu schlagen.



Und ab und zu lief einem auch mal ein WM-Teilnehmer über den Weg, meist aus den asiatischen Reihen, deren Gesichter man doch nicht so gut kennt, sodass sich die Autogrammjagden im Rahmen hielten.

Fazit: Ein anstrengendes Wochenende. Und auch wenn es sicher noch reichlich zu verbessern gibt, würden wir wieder hin, dafür lieben wir diesen Sport zu sehr!

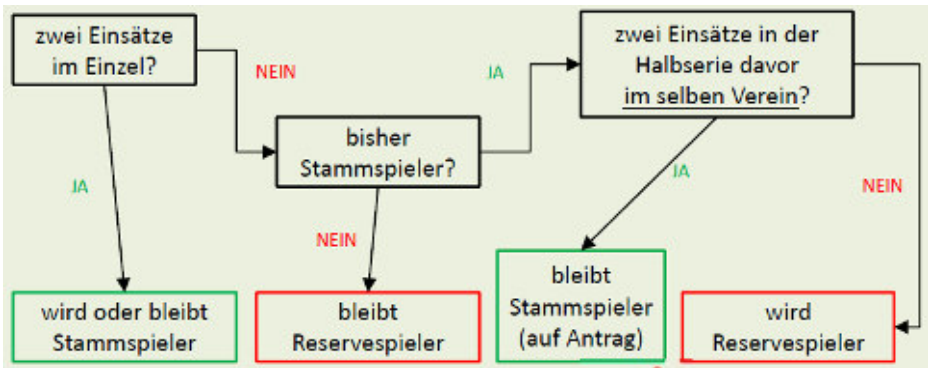
Nachtrag für ganz Verrückte: Der Original-WM-Endspiel-Tisch (!), inclusive Herren-Endspiel-Ball (!!), steht inzwischen im TT-Shop von Holger Anders in Krefeld und kann dort bewundert werden ...



# Änderungen im Spielbetrieb

Mit der neuen Saison 2017/2018 wurde unsere Wettspielordnung (WO) mit dem Ziel geändert, erstmals im ganzen Bundesgebiet nach einer einheitlichen Ordnung zu spielen. Wir möchten hier einen Auszug der wichtigsten Änderungen vorstellen:

- **Q-TTR-Toleranzen** – Für Erwachsene hat sich hier nichts geändert. Es bleibt bei den 35 Punkten mannschaftsintern und den 50 Punkten mannschaftsübergreifend. Dafür gibt es im Nachwuchsbereich den sogenannten Jugendbonus nicht mehr und die Toleranzen wurden für Jugendliche um 35 Punkte erhöht: 70 Punkte mannschaftsintern und 85 Punkte mannschaftsübergreifend. Wichtig: Die erhöhten Q-TTR-Toleranzen beim Nachwuchs gelten auch für Nachwuchsspieler in Mannschaften der Erwachsenen.
- **„Festspielen“** – Jeder Spieler (ohne Sperrvermerk) darf beliebig oft in beliebig vielen oberen Mannschaften als Ersatz mitwirken. Ein „Festspielen“ nach früherem Muster gibt es nicht mehr. Das erlaubt uns, Spieler mit „zu wenig“ Punkten regelmäßig in einer höheren Mannschaft spielen zu lassen.
- **Aufrücken** – Kein Spieler wird künftig mehr nach fünfmaligem ununterbrochenen Fehlen seine Berechtigung verlieren, zur Sollstärke beizutragen. Als Folge hiervon gibt es keinen Fall mehr, in dem Spieler der unteren Mannschaften aufrücken müssen.
- **Nachmeldungen** – Nachmeldungen sind jederzeit möglich, auch vor dem letzten wichtigen Entscheidungsspiel. Von Bedeutung ist lediglich der Q-TTR-Wert, der eine Einordnung (ohne Sperrvermerk) in die gewünschte Mannschaft ermöglicht.
- **Stammspieler, Reservespieler, Sollstärke** – Reservespieler (RES) tragen bei der Meldung einer Mannschaft nicht zur Sollstärke bei. Daran hat sich nichts geändert. Geändert haben sich die Bedingungen, wie man zum RES wird und wie der Vermerk RES wieder gelöscht werden kann, man also wieder zum Stammspieler wird:



- **Zweimal Spielen reicht** – Ist man als RES aufgestellt, reicht in der laufenden Halbserie die Teilnahme an zwei Meisterschaftsspielen, um den Status eines Stammspielers für die kommende Halbserie zu erlangen. Für Stammspieler reichen zwei Einsätze pro Halbserie, um für die kommende und die darauffolgende Halbserie Stammspieler zu bleiben. Es ist also sehr einfach geworden, vom Reservespieler zum Stammspieler zu werden oder den Status eines Stammspielers beizubehalten.
- **Ohne Einsatz in einer Serie** – Auch hier ist es einfacher geworden, den Status als Stammspieler beizubehalten. Ist man als Stammspieler aufgestellt, hatte in der laufenden Halbserie jedoch keinen Einsatz, aber in der Halbserie davor mindestens zwei Einsätze, bleibt man Stammspieler. Erst wenn ein Spieler über zwei Halbserien hinweg keinen Einsatz hatte, wird er zum Reservespieler.
- **Wichtig:** Die Regelungen mit den zwei Einsätzen bzgl. Reservespieler gelten nur für „formal“ gemeldete Spieler. Daher kann es für unsere Planungen von Vorteil sein, Spieler, die nicht für eine Sollstärke notwendig sind, „formal“ nicht aufzustellen, sondern bei Bedarf nachzumelden. Der RES-Vermerk gilt für eine gesamte Halbserie.
- **Ersatz & RES** – Ein Spieler muss die beiden erforderlichen Spiele nicht in seiner eigenen Mannschaft bestreiten. Es können beliebige Einsätze in höheren Mannschaften sein.

- **Sperrvermerk** - Ein Sperrvermerk gilt grundsätzlich erst mal für eine ganze Spielzeit (zwei Halbserien). Ein Sperrvermerk kann auch zur Rückrunde gesetzt werden, um ein zwingend erforderliches Aufrücken zu verhindern. Der Spieler verbleibt in der Mannschaft, der er zur Vorrunde angehörte. Ein Sperrvermerk kann zur Rückrunde gelöscht werden, wenn die Spielerreihenfolge auf Grund der maßgeblichen Q-TTR-Werte keinen Sperrvermerk mehr erforderlich macht. Der betreffende Spieler darf nicht in einer oberen Mannschaft gemeldet werden, aber Ersatz spielen.
- **Damen in Herren-Mannschaften** - Jede Dame darf sowohl in einer Herrenmannschaft als auch in einer Damenmannschaft gemeldet und eingesetzt werden. Es dürfen beliebig viele Damen in Herrenmannschaften gemeldet und eingesetzt werden. Damen sind nur in einer der beiden Meldungen (Damen/Herren) Stamm- oder Reservespielerinnen. In der anderen Meldung bekommen sie den Vermerk weibliche Ergänzungs-Spielerin (WES). Spielerinnen der NRW-Liga (oder höher) dürfen nicht in Herrenmannschaften gemeldet werden.
- **WES, SES, NES** – Zum Vermerk der weiblichen Ergänzungs-Spielerin (WES) wurden auch die Vermerke SES (Senioren-Ergänzungs-Spieler) und NES (Nachwuchs-Ergänzungs-Spieler) eingeführt. Für alle Vermerke als Ergänzungsspieler gilt: Der Vermerk WES/SES/NES bleibt in einer Halbserie unverändert. WES/SES/NES-Spieler(innen) können keinen Sperrvermerk erhalten und tragen nicht zur Sollstärke bei. Ein Spieler kann abhängig von Geschlecht und Altersklasse mehrere Ergänzungsvermerke besitzen.
- **Spielklassen im Nachwuchsbereich** – Es gibt keine altersklassenübergreifende Ersatzgestellung mehr im Bereich der Mädchen/ Schülerinnen und Jungen/Schüler. Soll ein Jugendlicher in mehreren Mannschaften spielberechtigt sein, müssen mögliche Ersatzstellungen schon bei der Aufstellung mit einem NES berücksichtigt werden.
- **Spielbeginn und Spielende** – Mit dem 1. Aufschlag beginnt das Spiel und das Spielende wird jetzt durch den letzten Ballwechsel definiert. Diese (neuen) Zeiten sind auf dem Spielformular zu vermerken. D.h. formal (nach neuer WO) müsste der Spielablauf bei einem Spiel, das für 19:30 Uhr angesetzt ist, so aussehen:

Begrüßung um 19.20 Uhr, Aufruf der Doppel um 19.25 Uhr und 1. Aufschlag um 19.30 Uhr. Inwieweit sich diese Regelung, die wohl eher auf Zuschauer als auf Spieler ausgerichtet ist, in Spielen der unteren Klassen ohne Oberschiedsrichter praktisch durchsetzt, wird sich zeigen.

- **Spielbericht und Verantwortlichkeit** – Bisher war der Gastgeber für die Richtigkeit des Spielformulars verantwortlich; hat z.B. der Gast in einer falschen Doppel-Reihenfolge gespielt und beiden Mannschaften ist das nicht aufgefallen, aber später dem Spielleiter, wurde das Spiel zu Gunsten der Gastmannschaft gewertet. Ab sofort ist jeder Mannschaftsführer nur für die Richtigkeit seiner Aufstellung verantwortlich, d.h. im Beispiel würde das Spiel für den Gastgeber gewertet, da bei der Aufstellung der Gastmannschaft der Fehler liegt.
- **Anzeigetafel** – pro Mannschaftskampf jetzt verpflichtend
- **Spielkleidung** – Während des gesamten Mannschaftskampfes ist innerhalb einer Mannschaft eine einheitliche Spielkleidung vorgeschrieben. Das betrifft nicht nur das Trikot, sondern auch die Shorts oder den Rock. Mit Einheitlichkeit bei Shorts und Rock ist im Wesentlichen nur die Farbe gemeint.

Für weitergehende Fragen hinsichtlich der Wettspielordnung oder vorgestellten Änderungen steht euch der Vorstand natürlich gerne zur Verfügung.



Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V.

Bundesweit einheitliche  
Bestimmungen in der WO  
ab der Saison 2017/18

## Sportvereine werden gefördert

Der Kreissportbund Viersen fördert 20 seiner Mitgliedsvereine mit je 1000 Euro für besonders engagierte Projektarbeit.

Das Fördergeld stammt aus dem Landesprogramm „1000x1000 – Anerkennung für den Sportverein 2017“ und geht an Vereine, die mit Ganztags- und Kindergarteneinrichtungen kooperieren. Außerdem wurden in diesem Jahr Vereinsprojekte bezuschusst, bei denen Menschen mit und Menschen ohne Behinderung gemeinsam aktiv sind.

Unter denjenigen Sportvereinen, die die finanzielle Förderung erhalten haben, sind unter anderem Eisschnelllauf Club Grefrath, Tennis-Club-Willich-Anrath, Radsportclub Blitz Schiefbahn, Reit- und Fahrverein Kempen und Umgebung, DJK VfL Willich und **Anrather Tischtennis-Klub Rot-Weiß 1947 e.V.**



## Turnhalle Hochheideweg

So wurde ein möglicher Besucher unserer Turnhalle zwischen dem 8. und 18. Januar 2017 empfangen:



Die Tür war verschlossen, auf einem DIN A 4 - Blatt war zu lesen: GESPERRT! GESPERRT! GESPERRT!

Auch der Anrather TK, der die Sporthalle an sechs Tagen die Woche als Spiel- und Trainingsstätte nutzt, hätte sich sicher eine freundlichere Formulierung und eine Begründung für die Schließung der Turnhalle gewünscht ...

Positiv ist aber, dass der Verein die angesetzten Meisterschaftsspiele austragen konnte und dass der Wasserschaden schnell behoben wurde.

Hierfür bedankt sich der ATK bei Herrn Olaf Starck und seinen Kolleginnen und Kollegen von der Stadt Willich und den beteiligten Handwerkern.

## So geht Verein (-sarbeit) heute!

Sportvereine machen im Allgemeinen nur Schlagzeilen durch Erfolge oder Misserfolge. Was zu diesen (Miss-) Erfolgen führt, welche Organisation, welche Arbeit dahintersteckt, ist den Wenigsten bekannt. Dieser Artikel versucht das am Beispiel des Anrather Tischtennis-Klub Rot-Weiß 1947 e.V. (ATK) einmal aufzuzeigen.



Wir fangen mit der untersten Einheit an: Dem Verein. Der ATK besteht seit 70 Jahren. Sechs Vorstandsämter – Vorsitzender, stellv. Vorsitzender, Jugendwart, Sportwart, Geschäftsführer, Schatzmeister – werden auf den Jahreshauptversammlungen für jeweils zwei Jahre besetzt. Aktuell setzt sich der Vorstand aus zwei Damen und vier Herren zusammen, sämtlich unter 60 Jahre alt und alle bereits durch jahrelange Tätigkeit mit ihren Ämtern vertraut. Zusätzlich betreut ein

langjähriges Vereinsmitglied den Bereich „Öffentlichkeitsarbeit“. Der Förderverein des Anrather Tischtennis-Klub wird ebenfalls unterstützend für den ATK tätig.

Mit insgesamt 240 Mitgliedern und 25 Mannschaften im Senioren- und Jugendbereich gehört der ATK sowohl von der Mitgliederzahl als auch von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften seit Jahren zu den drei größten Tischtennis-Vereinen in Nordrhein-Westfalen.

Neben dem Meisterschaftsspielbetrieb von September bis April werden innerhalb des Vereins viele verschiedene sportliche Angebote organisiert: Vereinsmeisterschaften, Zweier-Mannschaftsturnier („Davis-Cup“), Familienturnier. Daneben bieten 15 ATK-eigene Trainer und Übungsleiter viermal in der Woche in der Anrather Turnhalle Hochheideweg Training für Senioren und Jugendliche an. Mittwochsabend haben Hobbyspieler Gelegenheit, sich an der Tischtennisplatte (richtig: -tisch) zu messen.

Einige haben hier so viel Spaß am Tischtennis gefunden, dass sie den Sprung in den Breiten- oder sogar Leistungssport vollzogen haben. Vor Beginn der Meisterschaftssaison können sich die Aktiven den letzten

Schliff holen durch die Teilnahme an einem Trainingswochenende innerhalb des Vereins. Die Leitung des Trainings übernimmt ein lizenzierter ATK-Trainer.

Die Meisterschaftsspiele werden an Samstagen (ab 14:00 Uhr) und Sonntagen (ab 10:00 Uhr) in der Turnhalle Hochheideweg ausgetragen. Zuschauer haben bei allen Spielen freien Eintritt. Sonntags wird bei Spielen der 1. Damen und 1. Herren ein Frühstücksbuffet angeboten.

Speziell zu diesen Meisterschaftsspielen wird die sogenannte Liga-Information erstellt: Mannschaftsaufstellungen, aktuelle Tabellen, die bisherigen Spielergebnisse und ein Statement des Vereins zum Spieloutcome werden als DIN-A-6-Heftchen für Zuschauer und Spieler kostenlos ausgelegt.

Bei allen weiteren Heimspielen im Jugend- und Seniorenbereich stehen die Aufstellungen von Heim- und Gastmannschaften und die Tabellen als Aushang zur Verfügung. Die kompletten Vereins-Wochenendergebnisse werden gesammelt dargestellt. Weitere aktuelle Informationen erhalten Besucher der Turnhalle (Vereinsmitglieder und Gäste) und Anrather Bürger durch Aushänge in den Vereinskästen in der Turnhalle und am Vereinslokal.

Die Vereinszeitung „1. Aufschlag“ erscheint jeweils zu Beginn der Spielsaison und zum Start der Rückrunde. Neben dem sportlichen Geschehen mit Texten, Ergebnissen und Tabellen werden gesellige Aktivitäten in und um den Verein in lockerer Form präsentiert. Die Zeitung mit einer Auflage von 300 Exemplaren wird an alle Vereinsmitglieder, interessierte Bürger und die Sponsoren verteilt. Im vierteljährlichen Rhythmus erscheinen die Anrather Sportnews. Der ATK und fünf Anrather Sportvereine veröffentlichen gemeinsam Aktuelles aus ihrem Vereinsgeschehen. Die Verteilung erfolgt an alle Anrather Haushalte. Auf der ATK-Homepage erfährt der Besucher Wissenswertes über den Verein und Aktuelles zum Spielbetrieb und Vereinsleben. Ein Besuch lohnt sich: [www.anrather-tk.de](http://www.anrather-tk.de)

Der Verein engagiert sich weiter durch die Übernahme von Kreis- und Bezirksranglisten oder -turnieren. Im Juni wurde in Verbindung mit dem Westdeutschen Tischtennis-Verband auf Anregung des ATK in Anrath ein Assistenztrainerlehrgang angeboten.



Im Jugendbereich gelingt es dem Verein seit Jahren, dass der Nachwuchs sowohl bei den Heimspielen als auch bei den Auswärtsspielen von einem erwachsenen aktiven ATK-Mitglied betreut / gefahren wird. Hier sind – im Gegensatz zu vielen Vereinen – die Eltern nicht in der Pflicht. Diese Betreuung wird auch angeboten bei Teilnahme an Einzel-Meisterschaften und Ranglistenturnieren. Durch die aktuellen Erfolge im Mädchenbereich werden hier Fahrten im ganzen Bundesgebiet erforderlich.

Interessierte Jugendliche haben immer Gelegenheit, einfach einmal zum Training in die Turnhalle zu kommen. Organisiert angeboten werden einmal im Jahr ein sechswöchiges Schnuppertraining und die mini-Meisterschaften. Hier können Kinder, die bisher noch nicht an offiziellen TT-Spielen teilgenommen haben, über die einzelnen Organisationsstufen bis zu den Deutschen Meisterschaften kommen.

Im gesellschaftlichen / geselligen Bereich stehen auf dem Programm eine dreitägige Jugendfahrt, ein Sommerfest, eine Weihnachtsfeier und das monatliche Kegeln im Vereinslokal.

Innerhalb des Vereins treffen sich wechselnde Gruppen zu kleineren oder größeren Fahrradtouren oder Bootsfahrten auf der Niers. Nach dem Training und / oder nach den Meisterschaftsspielen finden sich Runden zum Kartenspielen, Schocken oder einfach nur zum „Klönen“ zusammen.

Der Vorstand trifft sich bei Erfordernis, in der Regel alle vier bis sechs Wochen, zu seinen Sitzungen im Vereinslokal „Gasthaus Zur Post“. Interessierte Vereinsmitglieder können als Gäste teilnehmen. Zweimal im Jahr lädt der Vorstand die Mannschaftsführer der Damen- und Herrenmannschaften zu einem Gedankenaustausch ein.

Meisterschaftsspiele werden gegen Vereine im näheren und weiteren Umfeld ausgetragen. Im Damenbereich, die 1. Mannschaft spielt aktuell in der vierthöchsten deutschen Spielklasse, der Regionalliga, führt dies auch über NRW hinaus. Die Organisation des Spielbetriebes stellt sich wie folgt:

Zunächst ist der ATK Mitglied im Tischtennis-Kreis Krefeld. Hierzu gehören 40 Vereine aus den Städten Krefeld, Tönisvorst, Meerbusch,

Kempen, Kerken, Wachtendonk, Neukirchen-Vluyn, Moers, Willich und dem Duisburger Westen.

Die nächste Ebene ist der Tischtennis-Bezirk Düsseldorf mit insgesamt acht Tischtenniskreisen. Über den fünf Bezirken in Nordrhein-Westfalen steht der Westdeutsche Tischtennis-Verband, der mit weiteren 15 Verbänden den Deutschen Tischtennis-Bund bildet.

An den Jahresversammlungen des Tischtennis-Kreises Krefeld nimmt ein ATK-Vorstandsmitglied als direkter Vereinsvertreter teil. Zu den übergeordneten Gremien werden jeweils Vertreter gewählt. Die diesjährige Versammlung des Tischtennis-Kreises Krefeld fand auf Vorschlag des ATK in der Anrather Hausbrauerei Schmitz-Mönk statt. Aktuell ist jeweils ein ATK-Mitglied in den Gremien des Kreises Krefeld und des Bezirks Düsseldorf tätig.

Neben der „Tischtennis-Organisation“ ist der ATK Mitglied im Stadtsportverband Willich. Hier ist ein Vereinsmitglied im erweiterten Vorstand als Fachschaftsvertreter Tischtennis. Dazu kommt noch die Mitgliedschaft im Landessportbund.

Das Alles kann der ehrenamtlich tätige ATK-Vorstand natürlich nicht alleine stemmen. Hierzu ist die Hilfe vieler Mitglieder, der Eltern der Jugendlichen und im finanziellen Bereich auch von Sponsoren erforderlich.

Vorstand und Verein als Ganzes sind mit der aktuellen Situation sehr zufrieden. Dem Verein wird auf allen Ebenen der Tischtennis-Organisation eine große Wertschätzung entgegengebracht.

Der ATK ist für die Zukunft gut aufgestellt.

	Jugendliche und Schüler	Erwachsene
<b>Montag</b>	<b>17:00 Uhr – 19:00 Uhr</b> Anfänger bis 12 Jahre, 1. B-Schüler und 1. C-Schüler  Trainer: Katja van Steenwijk* Tim Schrang	
	<b>17:30 Uhr – 19:30 Uhr</b> Leistungsgruppe  Trainer: Jing Tian-Zörner	
<b>Dienstag</b>	<b>17:00 Uhr – 19:30 Uhr</b> Anfänger ab 12 Jahre, 1. bis 4. Jungen, 1. und 2. Mädchen, 1. A-Schüler  Trainer: Damian Doctor Lukas Polaczy	<b>19:30 Uhr – 22:00 Uhr</b> Freies Training Damen und Herren
	<b>Mittwoch</b>	<b>17:00 Uhr – 19:00 Uhr</b> Anfänger bis 12 Jahre, 1. C-Schüler, eingeladene Spieler(innen)  Trainer: Katja van Steenwijk* Melanie Weischer Anna Schouren Jennifer Jäger Philipp Deutsch
<b>Donnerstag</b>	<b>17:00 Uhr – 19:30 Uhr</b> Anfänger ab 12 Jahre, 1. bis 4. Jungen, 1. und 2. Mädchen; 1. A-Schüler und 1. B-Schüler  Trainer: Michael Poos Damian Doctor	<b>19:30 Uhr – 22:00 Uhr</b> Freies Training Damen und Herren



\* Leitung der Trainingsgruppe

Das Training für Jugendliche und Schüler wird von der Jugendwartin Katja van Steenwijk eingeteilt. Interessierte Mädchen und Jungen sind mittwochs ab 17:00 Uhr herzlich willkommen.

- Herausgeber:** Freundeskreis des  
Anrather Tischtennis-Klub  
Rot-Weiß 1947 e.V.
- Verantwortlich:** Manfred Knabben  
Süchtelner Straße 101  
47877 Willich-Anrath  
Telefon 02156 / 4254
- Mitarbeit:** Sabine Blaschke, Eva Häusler,  
Norbert Daum, Manfred Knabben
- Erscheinungsweise:** Unregelmäßig
- E-Mail:** 1.aufschlag@anrather-tk.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Anregungen, Informationen, Beiträge und/oder Fotos werden an die genannten Mitarbeiter erbeten.

Diese und alle bisher veröffentlichten Ausgaben des „1. Aufschlag“ können von der ATK-Homepage [www.anrather-tk.de](http://www.anrather-tk.de) als PDF-Datei heruntergeladen werden. Tipp: In diesen Online-Ausgaben sind alle Fotos farbig.

  	
Spielbetrieb	Aktuell
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <a href="#">Mitarbeiterverzeichnis I. Serie 2017/2018 (Lernen und Lehren) 2018</a></li> <li>▶ <a href="#">Mitarbeiterverzeichnis I. Serie 2017/2018 (Jugendbereich) 2018</a></li> <li>▶ <a href="#">Aktuelle Version WTTV: <u>Wichtiges Dokument</u> - <u>Verträge</u> Ausgabe für MitgliedsInnen 2018</a></li> <li>▶ <a href="#">Kleinanzeigen - Leistungen für Vereine 2018</a></li> <li>▶ <a href="#">Werbekostenfrage</a></li> </ul>	 <p style="text-align: center;">Dok. 02.02.2017</p> <p style="text-align: center;"><a href="#">Voraussetzungen zum 19.02.2018 2017</a></p> <p style="text-align: center;">Training in den Sommerferien 2018</p> <p style="text-align: center;">Leistungs- und Förderplan des Vereinstennisschützen 2017</p> <p style="text-align: center;">Präsentation, Besondere, einheitliche Bestimmungen in der TTV als zur Saison 2017/18 gültig</p> <p style="text-align: center;">Die besten Auszubildenden der Anrather Sport-Nasen findet ihr hier</p> <p style="text-align: center;">Die aktuelle Ausgabe unserer Vereinszeitschrift findet ihr hier</p> <p style="text-align: center;">Die neue "Wir im Sport" Ausgabe des LSB ist hier verfügbar, anschauen</p> <p style="text-align: center;">Die offizielle Homepage der Stadt Willich</p>
ATK Intern	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <a href="#">Trainingszeiten 2018</a></li> <li>▶ <a href="#">Leistung 2018</a></li> <li>▶ <a href="#">Vorstand, Vereinsstruktur, Bundesverbände etc.</a></li> <li>▶ <a href="#">Anmeldungsschein, SEPA, Leistungsmaßstab (Einzelwettkämpfe), Fairplaykriterien, Sperrmaßstab</a></li> <li>▶ <a href="#">Hilfsgruppe im ATK</a></li> </ul>	
Archiv und Links	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <a href="#">1.1. Wochenschein Jugend-Bereitschaften vom 27.10.2011</a></li> <li>▶ <a href="#">1.1. Wochenschein Jugend-Bereitschaften vom 14.11.2011</a></li> <li>▶ <a href="#">Verzeichnis der akt. "Bambus" 2011</a></li> <li>▶ <a href="#">Anmeldungsschein</a></li> <li>▶ <a href="#">Dienst und Heben Vereinsleiter</a></li> <li>▶ <a href="#">Leistungs- und Anzeiger 2012/2013</a></li> <li>▶ <a href="#">Willich und der Niederrhein im Internet 2008</a></li> <li>▶ <a href="#">Leistungs- und Anzeiger 2013/2014</a></li> </ul>	
Unsere "sportliche Lehman"	
	

**Ansprechpartner:****Vorsitzender**

Norbert Daum  
Flöthbruchstraße 18  
47877 Willich-Anrath  
Telefon 02156/911884

**Sportwart**

David Reiners  
Flöthbruchstraße 19  
47877 Willich-Anrath  
Telefon 02156/7745893

**Jugendwartin**

Katja van Steenwijk  
Süchtelner Str. 154  
47877 Willich-Anrath  
Telefon 02156/1770

**Internet:**

<http://www.anrather-tk.de>

**E-Mail:**

[kluehs@t-online.de](mailto:kluehs@t-online.de)

**Spiel- und Trainingslokal:**

Turnhalle der Gottfried-Kricker-Schule, Hochheideweg, Willich-Anrath  
Telefon 02156/9191713

**Vereinslokal:**

Gasthaus Zur Post  
Inh. Michael Lohmanns  
Jakob-Krebs-Straße 93-95  
47877 Willich-Anrath  
Telefon 02156/2010 und 02156/41779  
<http://www.zur-post-anrath.de>

**Bankkonten:**

Sparkasse Krefeld  
IBAN DE70 3205 0000 0005 0282 38  
BIC SPKRDE33

Volksbank Mönchengladbach eG  
IBAN DE05 3106 0517 4270 7170 18  
BIC GENODED1MRB

**Förderverein des Anrather TK:**

1. Vorsitzender  
Michael Dieker  
Josefsplatz 16  
47877 Willich-Anrath  
Telefon 02156/41868

Volksbank Mönchengladbach eG  
IBAN DE63 3106 0517 4206 5070 18  
BIC GENODED1MRB

03.09.2017, 10:00 Uhr	1. Herren – SuS Borussia Brand
10.09.2017, 10:00 Uhr	WTTV TOP 12 Mädchen, in Kamp-Lintfort, mit Jennifer Jäger
16. / 17.09.2017	Kreismeisterschaften in Duisburg-Homburg
24.09.2017, 10:00 Uhr.	1. Herren – ASV Einigkeit Süchteln II WTTV-Ranglistenturnier Damen, in Beelen, mit Jennifer Jäger und Anni Zhan
29.09.2017, 20:30 Uhr	ATK-Kegeln Vereinslokal „Gasthaus Zur Post“
<b>03.10.2017</b>	<b>ATK-Familieturnier</b>
08.10.2017, 10:00 Uhr	1. Herren – TuRa Oberdrees II
15.10.2017, 10:00 Uhr	1. Damen – TTC Langen 1950
22.10.2017, 10:00 Uhr	1. Damen – TSV 1909 Langstadt II 1. Herren – TTF GW Elsdorf
27.10.2017, 20:30 Uhr	ATK-Kegeln Vereinslokal „Gasthaus Zur Post“
04. / 05.11.2017	Bezirksmeisterschaften in Wuppertal
12.11.2017, 10:00 Uhr	1. Damen – DJK Blau-Weiß Münster
18.11.2017, 18:30 Uhr	1. Herren – TTC BW Grevenbroich
24.11.2017, 20:30 Uhr	ATK-Kegeln Vereinslokal „Gasthaus Zur Post“
03.12.2017, 10:00 Uhr	1. Herren – TTC Mödrath
10.12.2017, 10:00 Uhr	1. Damen – TTC GW Fritzdorf
<b>16.12.2017</b>	<b>ATK-Weihnachtsfeier Erwachsene Vereinslokal „Gasthaus Zur Post“</b>
22.12.2017, 20:30 Uhr	ATK-Kegeln Vereinslokal „Gasthaus Zur Post“

Zu den Sonntags-Heimspielen der 1. Damen- und 1. Herren-Mannschaft wird in der Turnhalle Hochheideweg ein Frühstücksbuffet angeboten.

# FAHRSCHULE KNABBen



Anrath    Viersen    Schiefbahn

*Eine schnelle und erfolgreiche Ausbildung ist unser Ziel  
und unsere beste Werbung!*

## Exklusiv für ATK-Mitglieder und Freunde

Und so gehts: Werbeanzeige einfach bei der Anmeldung mitbringen und Du erhältst eine Gutschrift von 25,00 Euro auf Deine Ausbildungskosten, gleichzeitig erhält der Förderverein des ATK von uns eine Spende von 25,00 Euro zur Unterstützung der Jugendarbeit.

**Zeig Deinen Sportsgeist!**



Führerschein machen: 25,-€ Gutschrift sichern und Deinen Verein unterstützen!

**[www.fahrschule-knabben.de](http://www.fahrschule-knabben.de)**

Telefon 02162 – 810 92 50  
[info@fahrschule-knabben.de](mailto:info@fahrschule-knabben.de)

# IHRE VOLKSBANK – IMMER UND ÜBERALL FÜR SIE DA.



Über  
Online-Banking  
24 Stunden  
7 Tage/Woche  
365 Tage/Jahr



Über  
VR-Banking-App  
Geldgeschäfte  
von unterwegs  
& Reisen



9.500  
Globalromater  
Über 48 in  
Mönchenglad-  
bach und Umland



Schnell und  
bequem  
Mit QR-Code  
Datensicherheit



Persönliche  
Beratung vor Ort  
über 100 Jahre  
im Zentrum (1872 bis  
2000 u.V.)



Persönliche  
Telefonservice  
Rund um die Uhr  
außer an Feiertagen  
& in den  
Frühstunden

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

[www.voba-mg.de](http://www.voba-mg.de)

**Volksbank**  
**Mönchengladbach eG**

